

## Gemeinderat Schüttringen

### Sitzung des Gemeinderats vom 25.03.2015

#### Anwesend:

Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP), Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger), Schöffe Vic BACK (Schëtter Bierger), und die Räte Jean-Marie ALTMANN (LSAP), Jim RONK (DP), Claude THEISEN (Schëtter Bierger), Claude MARSON (LSAP), Nicolas WELSCH (DP), Pierre LIEBAERT (DP), Jérôme LEHNERTZ (CSV)

Alain DOHN (Sekretär)

Entschuldigt: Michèle DIEDERICH (LSAP)

**Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP)** begrüßt die anwesenden Räte, die Presse und die anwesenden Bürger/innen. Er weist darauf hin, dass die Einladung fristgerecht erfolgt ist.

Er berichtet über die Ereignisse der vergangenen Wochen und kommende Termine:

- für die Anwohner der „Rue de Senningen“ hat eine Informationsversammlung stattgefunden betreffend die Neugestaltung der Straße in Neuhaeusgen. Ziel ist die Erhöhung der Sicherheit und der Lebensqualität für die Anwohner.
- in der alten Schule in Munsbach wird ein Kellerraum, der bisher als Lager fungiert hat, hergerichtet als Schleuderraum für die Hobbyimker der Region. Das Projekt wird von der biologischen Station des SIAS begleitet. Der Raum wird entsprechend den hygienischen Anforderungen ausgestattet und steht bei Bedarf auch den Vereinen, bei Veranstaltungen im Schulhof, zur Verfügung. Die Kosten belaufen sich auf rund 35.000 Euro. Auf Nachfrage von **Rat Jim RONK (DP)** wird bestätigt, dass das Material, das bisher in diesem Raum gelagert wurde, jetzt in einem Raum unterhalb der Maison Relais gelagert wird.
- am 05.03. hat der Schöfferrat auf Empfehlung des Syvicol eine Delegation des „Kongress der Gemeinden und Regionen des Europarates“ empfangen. Die Delegation, bestehend aus 2 Bürgermeistern aus Moldawien und der Schweiz und einem Experten aus Griechenland, haben sich über das Einhaltung der Europäischen Charta der kommunalen Selbstverwaltung und das lokale Demokratieprojekt der Bürgerbefragung informiert.
- an diesem Samstag findet die Aktion „Grouss Botz 2015“ statt.
- am 02.04. wird der Gemeinderat in einer Arbeitssitzung über einige anstehenden Projekte informiert werden.
- am 22.04. ist der Empfang für die neuen Bürger der Gemeinde.

- am 26.04. findet im Kulturzentrum „Loisi“ in Niederanven das traditionelle „Faires Frühstück“, organisiert von den vier SIAS Gemeinden, statt.
- die Umweltkommission hat mit Herrn Pierre Kalmes einen neuen Präsidenten gefunden.
- **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** berichtet über eine Versammlung mit den Anwohnern der „Rue du Château“ betreffend der Erstellung eines Park-Reglement. Von 8.00 – 17.00 Uhr soll das Parken auf maximal drei Stunden limitiert sein. Für Anwohner stehen einzelne Tagesparkplätze zur Verfügung. Sollte diese Regelung nicht funktionieren, werde man sich erneut mit den Bürgern besprechen und Alternativlösungen suchen. Ein entsprechendes Reglement wird auch für das Gewerbegebiet ausgearbeitet.

## 1. Syndikat

### 1.1. Genehmigung des Beitritts der Gemeinden Fischbach, Colmar Berg, Wahl und Goesdorf zum interkommunalen Syndikat S.I.G.I.

Mit Aufnahme der Gemeinden Fischbach, Colmar Berg, Wahl und Goesdorf sind alle Gemeinden des Landes (mit Ausnahme der Stadt Luxemburg) Mitglied im interkommunalen Syndikat S.I.G.I für die EDV Verwaltung, was einen Mehrwert für das Gesamtsyndikat durch Verteilung der Kosten auf alle führt. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig.*

## 2. Clubs und Vereine

### 2.1. Genehmigung der Subsidien für lokale Vereine für das Jahr 2014

Mit einigen wenigen Ausnahmen haben alle lokalen Vereine den erforderlichen Antrag zur Erlangung von Subsidien eingereicht. Der Gesamtbetrag der Subsidien beläuft sich 25.851,36 € für das Jahr 2014. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig.*

## 3. Kommunale Finanzen

### 3.1. Genehmigung eines Kostenvoranschlags für die Instandsetzung des Straßenbelags in Schüttringen „Place de l'Eglise“

Wie **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** erläutert, ist der Dorfplatz vor der Kirche und dem Gemeindehaus in sehr schlechtem Zustand. Die Schlaglöcher stellen für Fußgänger ein Sicherheitsrisiko dar, weshalb der Schöffenrat vorschlägt, den Belag zu erneuern, obwohl mittelfristig eine Neugestaltung des Platzes in der Planung ist. Die Umsetzung der Neugestaltung werde noch einige Jahre dauern, solange wolle man nicht warten, sowohl aus Sicherheits- als auch aus Imagegründen. Für die Reparaturen werden 95.000 € veranschlagt, die im Budget bereits vorgesehen wurden. **Rat Claude MARSON (LSAP)** merkt an, dass seine Fraktion nach einer Ortsbegehung die Dringlichkeit der Arbeiten nicht erkennen kann.. *Der Kostenvornaschlag für einen neuen Belag wird mehrheitlich genehmigt gegen die Stimmen der LSAP-Fraktion.*

## 4. Kommunale Reglements

### 4.1. Genehmigung einer eiligen Änderung des kommunalen Verkehrsreglements

**Schöffe Vic BACK (Schëtter Bierger)** stellt die Arbeiten zur Erneuerung und Umgestaltung der „Rue de Neuhaeusgen“ vor. Diese beginnen am 07.04. und dauern voraussichtlich 100 Arbeitstage. Im ersten Monat wird die Straße nur Einspurig befahrbar sein in Richtung Neuhaeusgen bei gleichzeitigem Parkverbot auf den ersten 100 Metern. Für Fußgänger wird ein provisorischer Fußgängerweg eingerichtet. Im Anschluss wird die „Rue de

Neuhaeusgen“ ab der Kreuzung „Rue Hoimesbusch“ bis zur Strasse Münsbach – Neuhaeusgen gesperrt. **Rat Jérôme LEHNERTZ (CSV)** begrüßt, dass ein Großteil der Arbeiten während der Schulferien stattfindet, so dass die Sicherheit der Kinder nicht gefährdet wird. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig.*

#### **4.2. Genehmigung einer Änderung am kommunalen Verkehrsreglement**

In der „Rue Principale“ in Schüttringen wurde eine Fußgängerampel auf der Höhe des Hauses Nr. 21 errichtet. Die entsprechende formale Anpassung des Gemeindereglements wird *einstimmig genehmigt*. **Rat Nicolas WELSCH (DP)** weist darauf hin, dass die Straßenbauverwaltung empfiehlt, an der Fußgängerampel die Fahrbahn zu verengen zur Erhöhung der Sicherheit. Der Vorschlag wird positiv aufgenommen und demnächst umgesetzt.

#### **4.3. Genehmigung einer Änderung beim internen Reglements von „Essen auf Rädern“**

Die vier SIAS Gemeinden Niederanven, Contern, Sandweiler und Schüttringen organisieren gemeinsam die Dienstleistung „Essen auf Rädern“. Das interne Ordnungsreglement regelt die Details der Lieferung und Abrechnung. Für die Organisation der Mahlzeiten ist die Gemeinde Niederanven verantwortlich. Die Auslieferung erfolgt über den Betreiber Servior. Für Bestellungen und Abrechnungen mit den Bürgern ist jede Gemeinde selbst verantwortlich. Es stehen immer zwei Menüs zur Auswahl (Suppe, Hauptgericht, Nachtisch), die an allen Tagen (außer Sonn- und Feiertags) ausgeliefert werden. Für Sonn- und Feiertage erfolgt die Lieferung am Vortag. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig.*

### **5. Urbanismus**

#### **5.1. Stellungnahme zum Projektplan „Hochwasserschutz“**

**Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** stellt den landesweiten Plan zum Hochwasserschutz vor, insbesondere die für die Gemeinde Schüttringen vorgesehenen Maßnahmen. Nach den großen Überschwemmungen 1993 und 1995 hat die Regierung beschlossen ein Hochwasserrisikomanagement mit dem Ziel, die Überschwemmungsgebiete zu definieren und über Modellrechnungen Risikokarten und Risikoszenarien zu erstellen (für 10, 100 und 1.000 Jahre), zu erstellen. Ebenfalls erfasst werden gefährdete Industrie- und Gewerbegebiete, Kulturgüter, Wohnbereiche und Schutzgebäude. Neubauten in den Gefährdungsgebieten sollen verhindert werden. Notfallpläne und Pläne zur Warnung der Bevölkerung werden ausgearbeitet. In einigen Regionalveranstaltungen im ganzen Land wurde der Plan von **Ministerin Carole Dieschburg** vorgestellt. Für die Gemeinde Schüttringen ist vorgesehen, in bestimmten Bereichen die Ränder der Syre abzuflachen um die Überschwemmungsgebiete besser nutzen zu können. Die Widerspruchsfrist ist am 22.03. abgelaufen, ohne dass Einwände beim Schöffenrat eingegangen sind. **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** weist darauf hin, dass alle Maßnahmen freiwilliger Natur sind. Wenn sie jedoch umgesetzt werden besteht die Möglichkeit der Subventionierung. Eine Überarbeitung der Pläne ist alle sechs Jahre vorgesehen. **Rat Nicolas Welsch (DP)** fragt nach Details der Maßnahmen und möchte wissen wie – vor dem Hintergrund der Freiwilligkeit – die Kontaktaufnahme mit den Grundstückseigentümern und deren Haltung zu den Maßnahmen aussieht. **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** erläutert, dass Bereiche der Syre vom Fußballplatz bis zur Kläranlage und von Münsbach bis nach Schrassig betroffen sind. Die Maßnahmen werden mit allen Beteiligten (Flusspartnerschaft Syre, Landwirte, Anrainer,

Grundstückseigentümer, Wasserwirtschaftsamt) besprochen und abgestimmt. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig.*

**6. Schriftliche Fragen der Räte liegen nicht vor**

**Termin der nächsten Gemeinderatssitzung: 29. April 2015.**